

Fachtag Begabungsförderung im RBK
26.09.13 GGS Paffrath

| Moderation | Dienstort | Thema | Workshop | Zeit | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------|--|
| Dr. Michael Wolf | Hochbegabtenzentrum Brühl | Eröffnungsvortrag | | 12 - 13 | |
| Natalie Bors | GGG Bensberg | „Gute Schreibanlässe“ (auch) zur Förderung besonders Begabter | A I A II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Susanne Heuckmann u Corinna Stobbe | GGG Paffrath / GGS Burscheid - Dierath | Mathematische Talente im Alltag entdecken, unterstützen und sinnvoll fördern | B I B II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Walter Hövel | GGG Harmonie Eitorf | Auf Verdacht fördern! | C I C II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Nicole Meynen + Beate Forsbach | GGG Vilkerath / GGS Rösrath | Hochbegabung und Auffälligkeiten – ein Problem im Unterricht? | D I D II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Dipl.-Psych. Ahmet Ogan u Annegret Großgarten | Schulpsychologischer Dienst des RBK / KGS Blecher | Hochbegabung und Probleme der Anpassung Fallvignette(n) | E I E II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Dipl.-Psych. Benedicte Remmert | Schulpsychologischer Dienst des RBK | Das kooperative Elterngespräch | F I F II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Friedhelm Sarling | GGG Paffrath | Die Lernwerkstatt als „besonderer“ Lernort | G I G II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| Dr. Nicole Vahsen, Dipl.-Psych. | Schulpsychologischer Dienst des RBK | Diagnostik von Hochbegabung | H I | 13.30 – 15.00 | |
| Dr. Michael Wolf, Dipl.-Psych. | Hochbegabten - Zentrum Rheinland, Brühl | Begabtenförderung in der Grundschule: das HBZ- Grundschulfördermodell | J I J II | 13.30- 15.00 15.15- 16.45 | |
| | | | | | |

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Eröffnungsvortrag: **Dr. Michael Wolf, Hochbegabtenzentrum Rheinland GmbH, Brühl**

Zeit: 12 – 13 Uhr

Thema: **(Hoch-)Begabungen erkennen und entfalten**

Raum: Aula - Erdgeschoss Haus I -

Talente und Begabungen gilt es frühzeitig zu entdecken und optimal zu fördern. Das sieht auch das Schulgesetz in NRW vor, dass das Recht auf individuelle Förderung festschreibt. Aber wie lässt sich eine besondere Begabung frühzeitig erkennen? Welche Möglichkeiten gibt es, (hoch-)begabte Kinder und Jugendliche inner- und außerschulisch adäquat zu fördern?

Der Impulsvortrag soll Antworten auf diese Fragen geben und anhand der Vorstellung einiger Projekte des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland die Notwendigkeit einer ganzheitlichen Förderperspektive verdeutlichen.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| <h1>Fachtag Begabungsförderung im RBK</h1> | |
| Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr | |
| Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath | |
| Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681 | |
| Workshop DI + DII | |
| Zeit: | 13.30 - 15 Uhr + 15.15 - 16.45 Uhr |
| Thema: | Hochbegabung und Auffälligkeiten - ein Problem im Unterricht? |
| Außergewöhnlich in zweifacher Hinsicht: - auffällige Verhaltensweisen begabter Kinder und deren ganzheitliche Anerkennung/ Umdeutung im Schulalltag ¹ | |
| Leitung: | Nicole Meynen GGS Vilkerath / Beate Forsbach GGS Rösrath |
| Raum: | 111 |
| <p><i>„Ein schlaues Kind zu sein, ist auch nicht immer lustig. Im Gegenteil, oft ist es anstrengend. Tausend Gedanken, Fragen und Sorgen rasen dir ständig durch den Kopf; deine Eltern und Lehrer erwarten Supernoten von dir, und ja, was Freundschaften betrifft, ist es oft auch nicht so einfach.“²</i></p> <p>Im Rahmen dieses Workshops werden Chancen und Probleme in sozialen Beziehungen sowie seelische Schwierigkeiten/ Störungen geschildert, die bei hochbegabten Kindern auftreten können. Hierzu werden zunächst mit Hilfe einiger Filmausschnitte zunächst mögliche Profile hochbegabter Kinder in ihrem Bildungsverlauf aufgezeigt.³ Anschließend wird Gelegenheit gegeben, diesen Profilen durch eigene Fallbeispiele weitere Gesichter zu geben. In einem weiteren Schritt wird versucht, mit Hilfe einiger Übungen Umdeutungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die im Umgang mit diesen verhaltensauffälligen Kindern helfen können, den Schulalltag zu erleichtern und die Lehrerinnen in ihrer Tätigkeit zu stärken.⁴</p> <p>Auch die Netzwerkarbeit mit Ansprechpartnern außerschulischer Institutionen bietet Lehrerinnen hier viel Hilfestellung. Diese wird ebenfalls skizziert. Im Sinne einer inklusiven Förderung aller Kinder ist es wichtig, nicht nur die kognitiven Fähigkeiten sondern auch die Persönlichkeitsmerkmale begabter Kinder angemessen zu berücksichtigen und vielleicht in individuelle Stärke umzudeuten und somit das enorme Potential dieser Kinder durch die ganzheitliche Betrachtung und Förderung eine positive Entwicklung zu entfalten. In diesem Sinne ist dieser Workshop als Angebot einer ganzheitlichen Sicht der Persönlichkeit sowie der Inklusion aus jeder Richtung zu verstehen. „Das Güte-Anpassungs-Modell liefert den optimalen Rahmen für die individuelle Entwicklung: das heißt, die Interaktion zwischen Individuum und Umgebung wirkt sich wechselseitig stärkend, anregend und bereichernd aus“⁵</p> | |

¹ Brackmann, Andrea: Jenseits der Norm – hochbegabt und hochsensibel?, Klett-Cotta-Verlag, Stuttgart 2005

² Wais, Mathias: Hilfe ich bin hochbegabt! Mit schlaunen Füchsen unterwegs, Verlag Johannes M. Mayer, Berlin 2008

³ „Verdammt schlaue“ ist ein Film des Medienprojektes Wuppertal: Vier hochbegabte Kinder, vier ganz unterschiedliche Geschichten – und doch fallen starke Ähnlichkeiten auf. Der Film versteht sich als Beitrag zur Frage, wie unser Schulsystem mit Kindern umgeht, die aus dem Rahmen fallen.

⁴ Molnar, Alex und Lindquist, Barbara: Verhaltensprobleme in der Schule – Lösungsstrategien für die Praxis, Borgmann 2013⁹

⁵ Mönks, J. Franz: Agora 9 – Den Bedürfnissen von Hochbegabten Rechnung tragen: Das Modell der optimalen Anpassung

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop: **A I + A II**

Zeit: 13.30 - 15 Uhr + 15.15. - 16.45 Uhr

Thema: **„Gute Schreibanlässe“ (auch) zur Förderung besonders Begabter**

Leitung: Natalie Bors, GGS Bensberg

Raum: **108 (Schülerbücherei)**

Für ein besonders begabtes Kind ist es noch wichtiger als für andere, dass Aufgaben im gemeinsamen Unterricht so gestellt sind, dass alle Kinder zwar gemeinsam, aber nach ihren individuellen Fähigkeiten arbeiten können. Oft kann so ein schwieriges oder auffälliges Verhalten vermieden werden, weil das Kind sich als Teil der Gruppe erlebt und eine soziale Isolierung vermieden wird.

Wie können Aufgaben strukturiert sein, damit das Gelingen kann? Eine Möglichkeit sind Schreibanlässe, die offen genug sind, damit jedes Kind nach seinen Möglichkeiten schreiben kann. Es sind Schreibanlässe, die interessante Rahmenthemen bieten, die aus dem Unterricht erwachsen. Schreibanlässe, die Kinder herausfordern zu schreiben, aber nur selten die Textsorte vorgeben. So können alle Kinder motiviert und nach eigenem Können qualitativ und quantitativ unterschiedliche Texte verfassen, überarbeiten und präsentieren – und das vom 1. Schuljahr an. Aus Schreibanlässen werden Schreibrituale, die die Kinder für viele weitere Situationen des täglichen Unterrichts selbstständig nutzen können. Alle Kinder lernen dabei viel und mit Spaß und wir Lehrkräfte sind entlastet.

Was man dazu braucht? Weißes Papier, den Mut, daran zu glauben, dass in jedem Kind Geschichten stecken und vielfältige Ideen, die in diesem Workshop vorgestellt und gemeinsam ergänzt werden.

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop **JI + JII**

Zeit: 13.30 – 15 Uhr + 15.15 – 16.45 Uhr

Thema: **Begabtenförderung in der Grundschule: das HBZ-Grundschulfördermodell**

Leitung: Dr. Michael Wolf, Dipl.-Psych.

Raum: **Aula**

Vorgestellt wird das HBZ-Grundschulfördermodell, eine Begabtenfördermaßnahme für Grundschul Kinder, die zusammen mit Lehrkräften konzipiert wurde und seit 2001 erfolgreich im Rhein-Erft-Kreis implementiert ist. In zwei Schwerpunkten (Mathematik/Naturwissenschaften und Sprache/Philosophie) folgt die Förderung dem Enrichment-Gedanken, das heißt, es werden Lernmöglichkeiten angeboten, die die schulischen Inhalte ergänzen und vertiefen.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Grundgedanken des Förderkonzepts vorzustellen sowie mit den organisatorischen Voraussetzungen zur Implementierung einer solchen Maßnahme vertraut zu machen. Darüber hinaus werden konkrete Unterrichtsinhalte und Fördermaterialien aus den beiden Förderschwerpunkten anschaulich dargestellt.

Literatur:

Amri, S., Wolf, M., Zech, Th. & Zimmermann, Ch. (2012). Das Beratungskonzept des Hoch-Begabten-Zentrums Rheinland. In A. Ziegler, R. Grassinger & B. Harder (Hrsg.), Konzepte der Hochbegabtenberatung in der Praxis (S. 13-36). Berlin: LIT Verlag.

Corth, M. & Rohne, S. (2007). Das Fördermodell des Hoch-Begabten-Zentrums in Brühl für begabte Grundschul Kinder. In: Leitfaden "Individuelle Förderung - Begabtenförderung. Beispiele aus der Praxis."

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <h1>Fachtag Begabungsförderung im RBK</h1> | |
| Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr | |
| Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath | |
| Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681 | |
| Workshop E I + E II | |
| Zeit: | 13.30 - 15 Uhr + 15.15 - 16.45 Uhr |
| Thema: | Hochbegabung und Probleme der Anpassung Fallvignette(n), |
| Leitung: | Annegret Großgarten, KGS Blecher und Dipl.-Psych. Ahmet Ogan, Schulpsychologischer Dienst des RBK |
| Raum: | 201 |
| <p>Hochbegabung ist für sich genommen keine „psychische Störung“. Die meisten dieser Kinder durchlaufen die schulische Laufbahn ohne „Symptome“.</p> <p>Es gibt jedoch einige hochbegabte Kinder, die deutliche Auffälligkeiten im Sozial- und Lernverhalten zeigen. Im WS werden zwei Fallbeispiele sowohl aus Lehrerperspektive als auch aus schulpsychologischer Sicht darstellt. Im Anschluss erfolgt mit den TeilnehmerInnen eine Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen der Intervention beim hochbegabten Kind im schulischen und außerschulischen Kontext.</p> | |

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop: **B I + B II**

Zeit: 13.30 – 15 Uhr, 15.15 – 16.45 Uhr

Thema: **Mathematische Talente im Alltag entdecken, unterstützen und sinnvoll fördern**

Leitung: Susanne Heuckmann, GGS Paffrath und Corinna Stobbe, GGS Dierath

Raum: **109**

1. Input
2. Sichtung von und Arbeit an Aufgaben und Materialien für die Arbeit mit mathematisch begabten Kindern im Alltag.
3. Abschließender Austausch

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop: **CI + C II**

Zeit: 13.30 – 15 Uhr + 15.15-16.45 Uhr

Thema: **Auf Verdacht fördern!**

Leitung: Walter Hövel, GGS Harmonie Eitorf

Raum: **110**

*Vor vielen Jahren, begegnete mir die Behauptung: Ein Drittel aller ehemaliger Sonderschülerinnen und –schüler sei „hochbegabt“ (gewesen). **Die Regelschule sei nicht mit ihnen klar gekommen.***

*Als vor mehr als 10 Jahren die „Hochbegabten“diskussion aufkam, drehte BMW einen Film zum Thema. Die Hauptthese des Films hieß „**Fördern Sie auf Verdacht!**“*

*Jürgen Reichen, ein begnadeter Schweizer Psychologe und viel geschmähter und bejubelter Pädagoge, sagte in seinen frühen Vorträgen zu Lehrerinnen und Lehrer immer: „**Rechnen Sie damit, dass ein oder zwei Ihrer Schülerinnen und Schüler intelligenter sind als Sie.**“*

Begabung ist ein Thema, das uns seit Jahren unter verschiedenen Titeln begegnet. „Privat- und Eliteschulen“, „klassische Aufgabe des Gymnasiums“, „Individualisierung des Unterrichts“, „Offenes Lernen“, „Inklusion“ „Grundschulpädagogik“ oder „Hochbegabtenpädagogik“.

Begabung ist eines dieser Themen, das einige lösen, andere nicht. Begabung als Thema nicht zu sehen, sollte sich keine Schule erlauben, auch, oder gerade, weil es keine Patentlösungen gibt.

Begabung ist ein Thema, dem man sich in Haltung, Strukturen und Prozessen, in Schulpraxis und Lerninhalten, nähern kann.

Über Begabung sollte geredet werden. Der Workshop kann nicht belehren, sondern nur das gemeinsame Lernen fördern.

Literatur des Referenten:

Walter Hövel, **Begabtenförderung**, Innsbruck 2009,
<http://bidok.uibk.ac.at/library/hoewel-begabtenfoerderung.html> und:
http://www.grundschule-harmonie.de/artikel-pdf/Artikel_2_pdf/Begabtenfoerderung.pdf

Walter Hövel, **Gemeinschaftsgrundschule Harmonie**, Eitorf, In: Gelingende Schule, Lucia Schneider (Hrsg),
Schneider Verlag 2010 und http://www.grundschule-harmonie.de/artikel-pdf/Artikel_4_pdf/Eine_Schule_fuer_alle.pdf

Walter Hövel, **Eigen verantwortliches Lernen und Inklusion an der Grundschule Harmonie**, In: Buchmann, Diezemann, Huisinga, Köhler,
Zielke (Hrsg), Internationale Perspektiven der Subjektentwicklungs- und Inklusionsforschung, G.A.F.B. Frankfurt am Main 2011,
<http://bidok.uibk.ac.at/library/hoewel-eigenverantwortlich.html> und: http://www.grundschule-harmonie.de/artikel-pdf/Artikel_4_pdf/Eigen%20verantwortliches%20Lernen%20und%20Inklusion%20an%20der%20Grundschule%20Harmonie.pdf

Walter Hövel, **Grundschule Harmonie - „Sich selbst und sein Lernen begreifen“ - vom eigenem Arbeiten bis zur Kinderuni**, Eitorf 2013,
http://www.grundschule-harmonie.de/pdf/artikel_kinderuni.pdf

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <h1>Fachtag Begabungsförderung im RBK</h1> | |
| Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr | |
| Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath | |
| Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681 | |
| Workshop F I + F II | |
| Zeit: | 13.30 - 15 Uhr + 15.15 - 16.45 Uhr |
| Thema: | Das kooperative Elterngespräch |
| Leitung: | Dipl.-Psych. Benedicte Remmert, Schulpsychologischer Dienst des Rheinisch- Bergischen Kreises |
| Raum: | 202 |
| <p>Wunsch und Ziel aller Eltern und Lehrkräfte ist es, dass das Kind in der Schule die bestmöglichen Lernangebote bekommt und insgesamt in seiner Persönlichkeitsentwicklung unterstützt wird.</p> <p>Zwischen Eltern und Lehrern gibt es auch im Zusammenhang mit besonderen Begabungen der Kinder unterschiedliche Auffassungen darüber, welche individuellen Herausforderungen und Aufgaben angemessen sind und wie mit den unterschiedlichen persönlichen oder Lernbedürfnissen umgegangen werden soll.</p> <p>Im Workshop sollen Aspekte gelungener kooperativer Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern dargestellt und an Beispielen (gerne aus dem Kreis der TeilnehmerInnen) reflektiert oder geübt werden.</p> | |

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop: **H I**

Zeit: 13.30 – 15 Uhr (keine Wiederholung)

Thema: **Diagnostik von Hochbegabung**

Leitung: Dr. Nicole Vahsen, Schulpsychologischer Dienst des Rheinisch-Bergischen Kreises

Raum: **203**

Bitte beachten Sie: Nur Workshop H I von 13.30-15 Uhr, kein zweiter Workshop!

Was genau meint eigentlich der Begriff Hochbegabung? Wann spricht man von einem hochbegabten Kind oder Jugendlichen? Und wie diagnostiziert man eine solche besondere Begabung?

Dieser Workshop beginnt mit einer Klärung des Intelligenzbegriffs und der Definition von Hochbegabung. Im Anschluss daran werden Möglichkeiten der Diagnostik von Hochbegabung anhand von Intelligenztests sowie die Ergebnisinterpretation solcher Tests erläutert und an praktischen Beispielen dargestellt.

Fachtag Begabungsförderung im RBK

Donnerstag, 26. September 2013 von 12 – 17 Uhr

Städtische Gemeinschaftsgrundschule Paffrath

Paffrather Straße 296 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202-57681

Workshop: **G I + G II**

Zeit: 13.30 – 15 Uhr + 15.15 – 16.45 Uhr

Thema: **Die Lernwerkstatt als „besonderer“ Lernort**

Leitung: Friedhelm Sarling, GGS Paffrath

Raum: **Lernwerkstatt (Haus II, 1 Stock, Raum Nr. 2.22)**

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden durch beratende und ergänzende Bildungsangebote in ihrer Entwicklung gefördert.

Schulgesetz NRW § 2 (11)

Im Schuljahr 2012/13 richtete die GGS Paffrath dazu eine sog. Lernwerkstatt ein.

Die Lernwerkstatt an der GGS Paffrath ist Bestandteil des Schulischen Enrichment Programms und als „besonderer Lernort“ konzipiert und eingerichtet worden. Kinder finden hier außerhalb des Klassenunterrichts Lern- und Recherchemöglichkeiten. Die Lernwerkstatt steht dazu an einigen Stunden in der Woche im Rahmen des Konzeptes „Schulisches Enrichment“ allen interessierten Kindern ab dem 2. Schulbesuchsjahr für „Schnupperkurse“ offen. Hochleistungsfähige Kinder mit besonderen Begabungen aus dem 3. und 4. Jahrgang können hier projektartig ihre eigenen Forschungsarbeiten entwickeln. Sie werden dabei beraten und bei Bedarf betreut.

Literatur:

Individuelle Förderung – Begabtenförderung. Beispiele aus der Praxis. Broschüre.

Copyright: Internationales Zentrum für Begabungsforschung. Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter. (o.J.) ISBN 978-3-9811634-0-7

(Diese sehr informative Broschüre wurde den Schulen 2007 bereits zugeschickt. Sie steht nach wie vor als Download im Netz auf der Seite des Internationalen Zentrums für Begabungsforschung - icbf. Siehe dort unter Handreichungen).

Renzulli, J., Reis, S. Stednitz, U.: (2001) Das Schulische Enrichment Modell SEM.

Begabungsförderung ohne Elitebildung. 2 Bde. Grundlagenband und Begleitband.

Sauerländer Aarau/CH